

registrierte an seinem Handy ab 5 Uhr in der Früh rund 150 Anrufe.

„Kleine Ursache, große Wirkung“, so umschreibt Metzger das Malheur. Nach seinen Worten hatte ein elektrischer Schieber am Samstag den Geist aufgegeben, mit der Folge, dass der

den Stadtwerken Dienst hat.

Der Wassermeister betont in diesem Zusammenhang ausdrücklich, dass alle Anrufer am Samstag trotz der unangenehmen Situation „sehr höflich“ gewesen seien. Das habe ihn doch „angenehm überrascht“, so Martin Metzger.

# TTC-Teams stramm auf Meisterkurs

MT 27.1.04

## Tischtennis-Fusion zahlt sich aus

Schopfheim-Fahrnau (os). Die Fusion zahlt sich aus: Im Frühsommer 2003 hatten sich die Tischtennis-Abteilungen des TV Fahrnau und des SVS zum neuen Tischtennisclub (TTC) Schopfheim-Fahrnau zusammengeschlossen. Und jetzt ist die erste Herren-Mannschaft des TTC souveräner Tabellenführer der Kreisklasse A und dürfte vom Aufstieg in die Bezirksklasse kaum mehr abzubringen sein.

Auch die Damen scheinen dem Aufstieg in die Verbandsliga greifbar nahe zu sein, nachdem sie den bislang unangefochtenen Tabellenführer aus Freiburg hatten schlagen können. „Wir wollen dran bleiben und vielleicht den Titel doch noch gewinnen“, zeigte sich Leistungsträgerin Eva Abert entschlossen.

Noch souveräner als die

Damen spielte bisher die erste Herren-Mannschaft auf. Gewannen sie doch alle Hinrunden Spiele in der Kreisklasse A und stehen mit drei Punkten Vorsprung vor dem Aufstieg in die Bezirksklasse.

Im Zusammenhang mit den Erfolgen im Aktivbereich weist man in der TTC-Führung um Vorsitzenden Volker Fischer besonders auch auf die Erfolge in der Nachwuchsarbeit hin: Die Jungen-Mannschaft befindet sich im vorderen Mittelfeld der Landesliga.

Eindrucksvoll die Vielzahl an Nachwuchsmannschaften, die den TTC in quantitativer Hinsicht zur „Nummer eins“ im Oberrhein-Nachwuchstischtennis macht: In der Bezirksklasse und der Kreisklasse A der Jungen spielen zwei weitere Mannschaften und im Schüler-Bereich gibt es sogar vier TTC-Teams.

Schopfheim-Raitbach Neues von Erwin Jos frühere Ortsvorsteher: Raitbach macht sich das schönste Geburtstagschenk. Nachdem er 19 Raitbacher Ortschronik rausbrachte, veröffentlicht jetzt, unmittelbar nach dem 80. Geburtstag, Bildband.

„Es ist ein Familien vom ganzen Dorf“, so Schon als er die Dorfchronik verfasste, in der immer 120 Fotos abgebildet keimte in ihm die Idee

## „Sehr gut uns erw

## Junge Frauen ge

Schopfheim. Das Lampenlicht steigt: Für Anja Jeske und Lisa Sitter beginnt in wenigen Tagen ein großes Abenteuer. Die beiden Waldorf-Abiturientinnen starten am 2. Februar in die Richtung Kamerun, von wo sie ein halbes Jahr lang als freiwillige soziale Mitarbeiterinnen absolviert werden (wird berichtet).

„Wir sind sehr gespannt auf die dortige Situation, wissen auch, dass wir dort hinter uns lassen müssen. Wir hoffen, dass unsere Freunde, Verwandte und Bekannte ganz alltägliche Gewohnheiten“, so die beiden jungen Frauen.

Sie freuten sich nach den Angaben sehr über